

Alexanderbote

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wildeshausen

Dezember 2016/ Januar/ Februar 2017



Weihnachtszauber



Paulus-Oratorium
Alexanderkirche

Weihnachtszauber

Liebe Leserinnen und Leser des Alexanderboten, vielleicht halten Sie zum ersten Mal unseren Alexanderboten in der Hand. Wir möchten Ihnen zum Weihnachtsfest damit eine besondere Freude machen. Deshalb haben wir uns für die Verteilung an alle Haushalte in Wildeshausen entschieden. Dank der finanziellen Unterstützung unserer Anzeigenkunden ist uns dies möglich. Wir möchten gerne einmal im Jahr auch über unsere Gemeindegrenzen hinaus alle Wildeshäuserinnen und Wildeshäuser über unser Gemeindeleben informieren und Sie vielleicht ein wenig neugierig machen. Denn unsere Projekte wirken oft über unsere Gemeindegrenzen hinaus. Zum Beispiel das Paulusatorium (Seite 22f), die Orgel (Seite 25), das Reformationsjubiläum (Seite 16f), der Männertalk (Seite 26) und natürlich passend zur Jahreszeit der Weihnachtsmarkt (Seite 27). Schauen Sie doch auch auf die Seiten unserer Krabbelmäuse (Seite 6f), der Kindergärten (Seite 8f), der Jugend (Seite 10ff) und der diversen Angebote für Erwachsene.

Als besonderes Bonbon haben wir Herzen in dieser Ausgabe „versteckt“. Haben Sie schon alle gefunden? Wir wünschen damit eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das Neue Jahr.

Ihr Redaktionsteam
(Katja Jöllenbeck, Ute Schoffers, Frank Holzberger, Klaus Ebberts, Uwe Ruge, Lars Löwensen, Silke Frede)



Vorbereitung des Weihnachtssingspieles in der Alexanderkirche.

Impressum

Der Alexanderbote ist das Mitteilungsblatt der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wildeshausen. Kennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder der Gemeinde. Der Alexanderbote liegt in den Räumen der Gemeinde sowie in Wildeshäuser Institutionen, Geschäften, Banken und Apotheken aus. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, werden gebeten, sich bei der Redaktion zu melden. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
1. Februar 2017

Fotonachweis:

Markus Löwe, Sandra Damm, Simone Hartmann, Heike Pfeil, Kai Owczarek-Rott, Uwe Löwensen, Lars Löwensen, Joe Kretzschmar-Strömer, Uwe Ruge, Hella Einemann-Gräbert und Alex-Team.

Mailadresse:

alexanderbote@ev-kirche-wildeshausen.de

Herausgeber:

Alexanderbotenteam des Gemeindekirchenrates

Anschrift:

Sägekuhle 7
27793 Wildeshausen

Auflage: 2000

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

Ihr **Alexanderbote** erscheint mit finanzieller Unterstützung unserer Anzeigenkunden und des Ehepaars Ursula und Rolf-Lothar Klawonn. Herzlichen Dank dafür.

Aus dem Inhalt:	Seite:
Aus der Gemeinde	4-5
Ortskirchengeld	5
Neuzugezogene	5
Krabbelmäuse	6-7
Kindergärten	8-9
Jugend	10-12
K-Team	13
Besuchsdienst/ Meditation	14
Kirchenbüro	15
Reformationsjubiläum	16-17
Gottesdienste	18-20
Wochenplan	19
Kirchenmusik	21-23
Türchen öffne dich	23
Weltgebetstag	24
Orgelförderverein	25
Männertalk	26
Weihnachtsmarkt	27
Tagespflege	28
Senioren	29-31
Bibelgarten	32
Jahreslosung	33
Adressen	34

Vertrauen ist der Anfang von allem

... so warb eine große deutsche Bank vor einigen Jahren um das Geld der Menschen auf dem deutschsprachigen Markt. Vertrauen ist bei Geldgeschäften wirklich wichtig. Denn wenn man einer Bank, einem Staat, einem Einzelnen sein Geld anvertraut und ausleiht, braucht man Vertrauen, dass man es zurückerhält. Früher am besten mit dem versprochenen Zuschlag. Heute ist man ja schon froh, wenn man es ohne Minuszinsen wiederbekommt.

Dieses Vertrauen ist momentan global, regional und vor Ort nachhaltig gestört und vielleicht sogar zerstört worden. Hinter den ganzen Finanzkrisen und unter allen Rettungsschirmen lauert die Seuche des Misstrauens, was „gute“ Geschäfte und ein verantwortliches Leben be- und verhindert. Unser Unvermögen mit dem Geld verantwortlich, vernünftig umzugehen, ist mit den Augen Jesu gesehen verheerend!

„Wer im Geringsten treu ist, der ist auch im Großen treu; und wer im Geringsten ungerecht ist, der ist auch im Großen ungerecht. Wenn ihr nun mit dem ungerechten Mammon nicht treu seid, wer wird euch das wahre Gut anvertrauen?“ (Lukasevangelium 16,10-11)

Wenn wir uns also beim Umgang mit dem Geld schon so disqualifizieren, wie sollten wir dann mit dem wirklich Wertvollen umgehen können? Mit der Liebe eines anderen Menschen, mit dem Vertrauen, was uns geschenkt wird, mit der Liebe Gottes, die uns mit

dem Kind in der Krippe anvertraut wird. Gott kommt auf uns zu. Er wird Mensch und bleibt Gott. Und wir scheitern schon im Kleinen und im Großen, gerade auch in unserer evangelischen Kirche, beim Umgang mit dem Geld.

Wie gut ist es, dass uns Gott an der Stelle des Scheiterns nicht alleine lässt, sondern uns seine Treue anbietet. Sein „Vorschuss“ an Vertrauen gilt auch in unserem Scheitern. Er setzt auf unsere Fähigkeit zur Veränderung, zur Umkehr, zur Buße.

Wir haben es fast vergessen, dass die Adventszeit auch eine Vorbereitungs- bzw. Bußzeit ist. Eine Vorbereitungszeit, in der man gerade auch mit dem Umgang mit dem Mammon zeigen kann, dass man für die größeren Aufgaben des Lebens qualifiziert ist. Denn die Bank hat recht: Vertrauen ist der Anfang von allem. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit! Eine Zeit umzukehren und sich zu besinnen, um das große Geschenk in der Krippe überhaupt verstehen zu können. Gott wird Mensch und bleibt Gott.

Markus Löwe



Geburtstage und Amtshandlungen

aus dem Zeitraum August bis Oktober 2016

Taufen

Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir.
(Ps. 139, 5)

Aus Datenschutzgründen darf diese Seite im Internet nicht vollständig erscheinen.

Aus Datenschutzgründen darf diese Seite im Internet nicht vollständig erscheinen.

Ehejubiläen

Alle eure Dinge lasset in der Liebe
geschehen. (1. Korinther 16,14)

Goldene Hochzeit

Aus Datenschutzgründen darf diese Seite im Internet nicht vollständig erscheinen.

Aus Datenschutzgründen darf diese Seite im Internet nicht vollständig erscheinen.

Trauungen

Lasst uns einander lieb haben,
denn die Liebe ist von Gott.
(1. Joh. 4,7a)

Geburtstage

Gott sei mit dir auf dem Wege und
sein Engel geleite dich.
(Tobias 5,23)

Beerdigungen

DEIN Wort ist meines Fußes
Leuchte und ein Licht auf meinem
Weg. (Ps. 119, 105)

Aus Datenschutzgründen darf diese Seite im Internet nicht vollständig erscheinen.

Wir hören immer wieder, dass es zu Enttäuschungen kommt, weil Sie einen Namen auf dieser Seite vermissen. Deshalb bitte den auf dieser Seite angegebenen Zeitraum beachten. Gemeindeglieder, die mit einer Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, werden gebeten sich beim Redaktionsteam oder im Kirchenbüro zu melden.

Farbige Post . . .

... haben wir Ihnen zugeschickt, allerdings wurde sie nicht mit Tinte geschrieben, obwohl solche Briefe besonders kostbar sind.

Hoffentlich hat Ihnen unser neu gestalteter Jahresbrief auch gefallen. Schließlich macht es die Technik möglich, Ihnen auch Fotos zu schicken, damit Sie sich ein Bild vom Leben in Ihrer Kirchengemeinde machen können. Und davon wollten wir Ihnen gerne etwas zeigen.

In dem Brief haben wir uns für Ihre Spende im vergangenen Jahr bedankt und Ihnen mitgeteilt, wofür wir in diesem Jahr das „freiwillige Kirchgeld“ einsetzen wollen. Wir bedanken uns sehr für Ihre freundliche Beachtung dieses Schreibens mit der Fotoseite.

Inzwischen wurde auch schon gespendet: Für den Neuanstrich der Kirchenbänke, den Bibelgarten, die Gemeindegartenarbeit allgemein und auch für weitere Projekte, die Ihnen persönlich wichtig sind. DANKESCHÖN!

Vielleicht aber haben Sie es bisher noch nicht geschafft, Ihre Spende abzugeben oder zu überweisen. Das macht gar nichts. Es besteht für Sie auch jetzt noch die Möglichkeit, das nachzuholen. Für jede Spende und für jedes Interesse an Ihrer Kirchengemeinde bedanken wir uns herzlich bei Ihnen.

Gottes Segen für Sie, und besonders lichtvolle Tage in der Advents- und Weihnachtszeit!



Mit freundlichen Grüßen,
die Mitglieder des
evangelisch-lutherischen Gemeindegemeinderates Wildeshausen

Wiltrud Stanzus

Herzlich willkommen!

Alle Neuzugezogenen in unserer Kirchengemeinde möchten wir ganz herzlich begrüßen. Leider können wir Sie zur Zeit nicht wie gewohnt persönlich anschreiben.

Die Anpassung einer neuen Software im Bereich Meldewesen macht uns da leider einen Strich durch die Rechnung.

Deshalb laden wir Sie auf diesem Wege zur Teilnahme an unserem Gemeindeleben ein. Lassen Sie sich beim Durchblättern des Alexanderbotens inspirieren von der Vielfalt unserer Gemeinde. Oder Sie finden in unserer schönen Alexanderkirche einen Moment der Ruhe. Sprechen Sie uns gerne an.

Wir freuen uns auf Sie!

Nebel, Nebel, weißer Hauch...

Krabbelgottesdienst in der Alexanderkirche



Im Herbst ist viel los bei den Krabbelmäusen. So fand am Sonntag, dem 30. Oktober, der 3. Krabbelgottesdienst des Jahres unter dem Titel: „Nebel, Nebel, weißer Hauch“ statt. Die Schnecke Agathe und die Fledermaus Flavina haben uns aber schnell klar gemacht, dass

der Nebel gar nicht so schlimm ist, wenn man gegenseitig aufeinander aufpasst und eng aneinander rückt. Und das taten auch die vielen kleinen und großen Besucher, die zahlreich den Krabbelgottesdienst feierten. Unterstützt wurden wir dieses Mal vom Spatenchor und den Musikwichteln der Singschule,

die uns mit Instrumenten und Tüchern bei den Liedern begleiteten. Am Ende bekamen die kleinen Besucher wieder eine gebastelte Erinnerung für zu Haus mit... Und viele freuen sich schon auf den nächsten Krabbelgottesdienst am 4. Advent.

Sandra Damm



Schmelzfeuer zum Kerzenrecyclen

DENK
Handmade in Germany

Kunstgalerie
TUSCULANUM
Modernes Wohnambiente

Rittrumer Kirchweg 5 - auf dem Kläner-Hof
27801 Dötlingen www.tusculanum.eu

Öffnungszeiten: Mittw.-Sam. 14-18 Uhr, Sonntag 11-18 Uhr
Tel. 04433 969655

Novemberwochenende...

... mit Laterne und Flohmarkt

Am Freitag, dem 4. November, fand das Laternelaufen der Kleinen in der Gemeinde statt. Nachdem wir uns vor der Alexanderkirche mit der Gitarrenbegleitung von Sebastian eingesungen hatten, ging es mit vielen bunten Lichtern los. Neben vielen Schnecken, die von den Krabbelmaus-Eltern und von den Kindern der Singschule selbst gebastelt worden waren, waren viele sehr schöne Laternen zu bewundern. So auch die Laterne, die vielen aus dem Krabbelgottesdienst bekannt ist. Zwischendurch wurde mehrmals gestoppt, um gemeinsam zu singen und die Laternen der anderen und das beleuchtete Kirchenfenster zu bewundern. In die Kirche sind wir dann auch alle eingezogen und haben uns noch zum Abschluss um das Taufbecken versammelt.

Samstag, der 5. November, stand wieder ganz im Zeichen des Alex-Flohmarktes. Inzwischen schon zum 6. Mal wechselten an vielen Ständen Spielzeug, Bücher, Kleidung und allerlei Anderes den Besitzer. Eine kleine recht spontane Änderung gab es dieses Mal jedoch. Wir haben uns kurzfristig dazu entschieden, die Erlöse aus Standgebühren und Kuchenverkauf nicht für die Krabbelmäuse und die Kleinen in der Gemeinde zu nutzen, sondern dieses Mal komplett zu spenden. Das Schicksal der unheilbar an Brustkrebs erkrankten Janett Dönmez und ihrer Tochter Serife aus Wildeshausen hat uns sehr bewegt. So kam bereits im Vorfeld die Frage auf, ob man dieser Familie nicht helfen könne. Alle Helfer haben sich besonders engagiert, viel Kuchen verkauft



und etwas gespendet. Außerdem wurde der Betrag noch etwas aufgestockt. So können wir die stolze Summe von 500 € an die Familie Dönmez überweisen, und Janett Dönmez kann sich und ihren Kindern auf diese Weise vielleicht noch einen Herzenswunsch erfüllen. Wir wünschen der Familie alles Gute, viel Kraft und noch ganz viel schöne gemeinsame Zeit, zu der wir so vielleicht ein kleines Stückchen beitragen können.
Text und Fotos: Sandra Damm

Wir nähen Puppenkinder selbst

Puppenwerkstatt – für Jung und Alt

Zum fünften Mal findet im Februar 2017 wieder unsere beliebte „Puppenwerkstatt“ mit der Puppenmacherin Elke Krause statt.

Im Februar 2016 waren wir eine sehr nette Runde aus allen Generationen, Kinder ab 9 Jahre, Eltern und Senioren. In diesem Kurs werdet ihr mit ganz viel Liebe selbst eine Puppe für eure Kinder, Enkelkinder oder euch selbst nähen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, jeder Teilnehmer wird am Ende des Tages eine eigene Puppe, die von Herzen kommt, mit nach Hause nehmen.

Die Puppen werden aus ökologisch unbedenklichen Naturmaterialien, wie z.B. reine Schafwolle, Mohairwolle, Puppentrikot, Westfalenstoffe usw. hergestellt, deswegen sind diese Puppen ideal als Geschenk für Babys und Kleinkinder geeignet.

Elke Krause ist seit Jahren erfahrene Fachfrau für hochwertige Stoffpuppen. In ihrer Werkstatt entstehen keine Fließbandproduktionen. Jede Puppe wird mit der ganz eigenen Handschrift künstlerisch geformt, bemalt/bestickt und bekleidet.



Termin: Samstag 4. Februar 2017
9 bis ca. 17 Uhr
Kursleitung: Elke Krause
Kursgebühr: 48,00 € Kurs inkl. Materialien
Teilnehmer: max. 15 Teilnehmer
Kursort: Jugendhaus an der Alexanderkirche
Anmeldungen und Informationen bei Nadine Hake, 04431-7383221 oder Dagmar Grössler-Romann, 04431-1499.

Kinder freuen sich...

... auf die Alexanderkirche

Das Kindergartenjahr 2016 hat im August begonnen. Die Eingewöhnungszeit der Kinder ist fast abgeschlossen. Neue Freundschaften wurden gebildet, die Tränen sind getrocknet und die ehemals „Kleinen“ sind jetzt die „Großen“.

Den Weltkindertag mit dem Thema: „Kinder haben Rechte auf ihren Namen“ haben wir bei uns im Kindergarten gefeiert. Dazu haben die Eltern die Bedeutung des Namens ihres Kindes auf ein Herz geschrieben und wir haben aus all diesen Herzen ein großes Herz zu einer Collage zusammengestellt. Es kam eine große Vielfalt von Bedeutungen der Namen zusammen.

Unseren ersten großen Spaziergang mit allen Kindern haben wir zur Alexanderkirche gemacht, um dort den Erntedank-Gottesdienst zu feiern. Von Pastorin Konukiewitz und dem Glockengeläut wurden wir vor der Kirche empfangen. Beim Einzug in die Alexanderkirche schauten die Kinder mit großen Augen das Gotteshaus an und entdeckten dann staunend Jesus am Kreuz. Auf dem Rückweg kam die Frage vieler Kinder: „Wann gehen wir wieder Jesus besuchen“?

Diesen Wunsch konnten wir Anfang November erfüllen, als wir mit den Kindern und ihren Familien unser traditionelles Laternenfest feierten. Wir begannen mit dem Gottesdienst in unserer Alexanderkirche um 17 Uhr und gingen alle gemeinsam mit den vielen leuchtenden Laternen in den Kindergarten, wo schon unsere von den Kindern selbst gekochte Gemüsesuppe auf ihren Verzehr wartete.

Zu unserem nächsten Gottesdienst mit Aktion „Türchen öffne Dich“ am 16.12.16 um 10 Uhr sind Sie alle recht herzlich eingeladen, mit „unseren“ Kindern Weihnachtslieder in der Alexanderkirche zu singen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihre Heike Pfeil & Kai Owczarek-Rott



markt
apothekewildeshausen

Ihr Ansprechpartner bei allen Gesundheitsfragen

Thomas Weißenborn und das Team
der **markt apothekewildeshausen**

Weil uns Ihre Gesundheit am Herzen liegt.

markt apothekewildeshausen □ Wester Str. 1 □ 27793 Wildeshausen □ Tel.: 04431 · 6007

Storchennest in Sternschnuppe

Danke für die Unterstützung aller Beteiligten



Rückblick zum Erntedankfest

Am Freitag, dem 30. September 2016, feierten wir unter der Leitung unserer Pastorin Beatrix Konukiewitz in unserer „Sternschnuppe“ einen Erntedankgottesdienst. Alles drehte sich um das Thema Brot. Von der Saat über das Wachsen und Ernten zum Zubereiten eines schmackhaften Brotes, zum Brot brechen und gemeinsam Brotzeit halten. Die Eltern hatten ein reichhaltiges Fingerfood-Büffet zusammengetragen und so wurde im Anschluss an den Gottesdienst zusammen mit den Eltern in der Halle unseres Kindergartens Brotzeit gehalten.

Wie in jedem Jahr spendeten die Eltern und Mitarbeiter auch in diesem Jahr Gaben für die Wildeshausener Tafel, die wieder sehr reichhaltig ausfielen.

Einladung

Am Mittwoch, dem 14. Dezember 2016, findet in unserer Alexanderkirche um 16.00 Uhr ein Adventsgottesdienst des Kindergartens „Sternschnuppe“ statt. Hierzu laden wir herzlich ein.

Im Anschluss gibt es so Mancherlei in unserem Basar zu entdecken und zu erwerben und im Saal des Remters eine kleine Stärkung mit Getränken und Kuchen. Der Erlös aus dem Basar kommt den Kindern unseres Kindergartens zugute.

Spielplatz im Außengelände des Kindergartens

In unserer „Sternschnuppe“ gibt es im Außenbereich die ersten neuen Spielgeräte, nachdem die alten Holzspielgeräte mit den Jahren ziemlich zugleich den Witterungsschäden zum Opfer fielen. Vertre-

ter der Stadt Wildeshausen haben es ermöglicht, dass wir in diesem Jahr bereits mit den ersten Sanierungsarbeiten im Außengelände beginnen konnten. Für die schnelle Unterstützung sei an dieser Stelle gedankt. Eine neue Doppelschaukel und eine neue Vogelnestschaukel konnten ebenso bereits eingebaut werden. Besondere Freude bereitet den Kindern das gemeinsame Klettern auf dem neuen Seilbaum „Storchennest“, der sich wie ein Karussell dreht. Dieser konnte durch Ihre Spenden (Ortskirchengeld/ freiwillige Gemeindespende) angeschafft werden. Im Namen der Kinder danken wir allen Spendern an dieser Stelle für ihre gute Tat!

Simone Hartmann und Team

Aus der Jugendarbeit

Alex 18:30
Der junge Gottesdienst

13. Januar 2017 „Ich bin deluxe“
17. März 2017 „Herzblatt“

Jugendliche gestalten diesen Gottesdienst mit ansprechenden Themen, eine Band, unterstützt vom Jugendchor, spielt zeitgenössische Lieder. Meist führt ein Theaterstück auf witzige Weise in das Thema des Abends ein. Natürlich fehlt auch die Predigt nicht. Kommen Sie doch einfach – es gibt keine Altersbegrenzung. **Alex18:30 ist auch bei Facebook!**



Alex18:30 – „Darf ich das?“
Darf ich das? Und wenn Ja, warum und wenn Nein, warum nicht? Manchmal ist das echt anstrengend!

Da gibt es Stimmen, die sagen: Mach das ruhig, das machen alle anderen auch! Aber auch unser Gewissen, das sagt: Lass das lieber! Wie soll ich mich nun entscheiden? Und welche Auswirkungen haben meine Entscheidungen auf mich und auf andere?

Das Vorbereitungsteam hatte einige kurze Szenen entwickelt, die keine einfachen Lösungen anboten, aber zum Nachdenken anregten. So begann der Alex18:30 mit einer Challenge, bei der zwei freiwillige Besucher sich der Aufgabe stellten, auf Fragen weder mit Ja noch mit Nein zu antworten. Zudem gab es verschiedene



Szenen, in denen dargestellt wurde, dass ein Teufelchen und ein Engelchen in unserem Kopf unsere Entscheidungen beeinflussen wollen. Manchmal wissen wir dann gar nicht mehr, wie wir uns entscheiden sollen.

In der Predigt stand ein Wort von Paulus im Mittelpunkt: Paulus schreibt:

Aber nicht alles, was erlaubt ist, ist auch gut. Denkt bei dem, was ihr tut, nicht nur an euch. Denkt vor allem an die anderen und daran, was für sie gut ist.

Daran schloss sich die Aufforderung, dies immer zu bedenken, wenn wir Entscheidungen treffen.

Juleicaschulung in Rotenburg/Wümme

86 TeilnehmerInnen und TeamerInnen erlebten sechs ereignisreiche Schulungstage in den Herbstferien. Auf dem „Stundenplan“ der Jugendleiterschulungen JS1 und JS2 standen Gruppen- und Spielpädagogik, Medientechnik, Rechtsfragen und Aufsichtspflicht, Kindeswohl, verantwortliches Handeln als Gruppenleiter, Methodenvielfalt und Kreativworkshops. Umrahmt wurden die Tage von Andachten und Gottesdiensten, die von den TeilnehmerInnen unter Anleitung entwickelt wurden.

Trotz der Programmdichte arbeiteten die TeilnehmerInnen engagiert und aktiv mit und konnten wichtige Anregungen und Impulse für ihre praktische Arbeit in den Kirchengemeinden, für Freizeiten und Projekte mitnehmen.

Der Spaß kam bei den umfangreichen Seminareinheiten nicht zu kurz. Gleich am zweiten Abend stand die Gala: „Die Verleihung der goldenen Videokassette“ auf dem Programm. Verschiedene Fernsehsendungen waren nominiert, und damit die Jury ein fundiertes Urteil fällen konnte, mussten die TeilnehmerInnen in verschiedenen Gruppen die Besonderheiten dieser Sendungen herausarbeiten und anschließend präsentieren. Es war ein unterhaltsamer Abend, der manch ein bisher unerkanntes Schauspieltalent offenbarte.

Der gemeinsame Spieleabend, der von den TeilnehmerInnen der JS1





vorbereitete wurde, war ebenso ein Highlight wie der Abschlussgottesdienst zum Thema „Wünsche“, der von den TeilnehmerInnen der JS2 gestaltet wurde.

Während dieser Tage gab es viele bewegende Momente und Begegnungen, die lange in Erinnerung bleiben werden und diese Juleicaschulung einzigartig gemacht haben.

Teilgenommen haben Jugendliche aus den Kooperationsregionen West und Nord des Kirchenkreises Delmenhorst/ Oldenburg Land.



Juleica – Plus

Vom 27.-29.1.2017 findet eine Schulung für ehrenamtliche MitarbeiterInnen der Evangelischen Jugend statt, die bereits an einer Juleicaschulung 2 teilgenommen haben. In verschiedenen Workshops kann man Gelerntes vertiefen, Neues kennenlernen und ausprobieren und sich für die ehrenamtliche Arbeit qualifizieren. Am Sonntag gibt es verschiedene Bibelarbeiten in kleinen Gruppen rund um das Thema Reformation, die u.a. von OKR Mucks-Bücker, Landesjugendpfarrer Dr. Evers und Kreispfarrer Althausen gestaltet werden.

Anmeldungen und Infos bei den KreisjugenddiakonInnen und auf: doll.ejo.de.

DOLL-VV

Am 10.2.2017 findet die DOLL-Versammlung statt. Jugendliche

treffen sich und beraten über Themen der Jugendarbeit und Aktionen im Kirchenkreis. Zudem wird die Delegation für die nächste Vollversammlung der ejo gewählt.

Der Wirt – Das Musical

65 Menschen, jung und alt, mit und ohne Behinderung, trafen sich am 28.10. im Kindergarten Schatzinsel, um für das Weihnachtsmusical zu proben.

Nach einer Workshopphase, in der Hirten, Engel, Könige, Chor, der Wirt, Maria und Josef an ihrem Auftritt arbeiteten, ging es nach einer Pause, in der ein Buffet vom Catering-Team zur Stärkung bereitstand, auf die improvisierte Bühne, ausgestattet vom Technikteam mit Licht und Ton.

Ein Projekt der ejo-DOLL und Diakonie Himmelsthür, gefördert von Aktion Mensch.



Büro Diakon Johannes Kretzschmar-Strömer:

Sägekuhle 7, 27793 Wildeshausen, 04431/942979

Die Homepage der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Delmenhorst/ Oldenburg Land:

www.doll.ejo.de und **Facebook**.

Mit Infos über die Veranstaltungen der Evangelischen Jugend der Kooperationsregion, im Kirchenkreis und auf landeskirchlicher Ebene (www.ejo.de).



Aufführungstermine und Orte:

Evangelische Kirche Sandkrug
am 27.11.2016 um 14 Uhr,
Evang. Kirche Harpstedt
am 3.12.2016 um 10 Uhr,

Diakonie Himmelsthür Wildeshausen, Festsaal
am 4.12.2016 um 16 Uhr,
Jugendzentrum Wildeshausen
am 10.12.2016 um 17 Uhr.



Außergewöhnliche Situationen
erfordern kompetenten Beistand.
Wir sind an Ihrer Seite.

Heemstraße 11a · 27793 Wildeshausen
Fon (0 44 31) 55 22 · www.reinke-bestattungshaus.de

“Bücher, Menschen & Gespräche” 
Kommen Sie herein, lassen Sie sich überraschen und inspirieren!”



Westerstraße 19, 27793 Wildeshausen Telefon 0 44 31 - 73 88 26

K steht auch für Kontinuität

Das K-Team wächst weiter und ist bei der Konfi-Fahrt 2016 dabei

Es läuft einfach rund in der Konfirmandenarbeit. Diese Erfahrung durften nicht nur die knapp 65 Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs des K17er Jahrgangs machen, die bei der Konfirmandenfahrt nach Verden dabei waren. Zwar haben sich schon etliche K-Teamerinnen und -Teamer der ersten Stunde auf den Weg ins Studium oder zu Auslandsaufenthalten gemacht und waren deswegen nicht mehr dabei. Aber der Stimmung und der Kompetenz tat das kein Abbruch. 18 der mittlerweile über 40 Teamerinnen und Teamer unserer Gemeinde waren mit dabei. Da wurden in gewohnter Manier Nachtwanderung, Andachten und ein Planspiel vorbereitet und selbstständig durchgeführt. Ganz zu schweigen von der Begleitung der Gruppe im Kletterpark oder dem mittlerweile schon obligatorischen Gang zum Gottesdienst am Sonntag in den Dom zu Verden. Es war mal wieder ein beeindruckender Zug von Menschen, der sich da auf den

Weg machte. Um diese Zeit für die wenigen frühen Spaziergänger ein echter Hingucker. Auch die dortige Gemeinde war sehr angetan von der Menge und der Disziplin unserer K17er. Als kleines Geschenk hatten wir das Lied „Wenn Glaube bei uns einzieht“ mit der Melodie von Ralf Grössler eingeübt. Das haben wir dann für die Gemeinde von der dortigen Organistin begleitet vorgetragen. Die positive Rückmeldung der Gottesdienstbesuchenden machte viele stolz. Auch das Team mit Beatrix Konukiewitz, Markus Löwe und Lars Löwensen ergänzt durch Katja Jöllenbeck ist nun seit drei Jahren sehr eingespielt. Doch bei aller Routine hatte leider keiner daran gedacht, die Herbergsleitung um den Schlüssel für die Disko zu bitten. So stand man gut vorbereitet mit Musik, Laptop und guter Stimmung am Samstagabend vor verschlossener Tür. Einziger Wermutstropfen für einige Konfis, was aber der Gesamtstimmung keinen Abbruch tat. Die Zeit wurde



auch anders gut gefüllt. Da auch in diesem Jahr das Wetter mitspielte, alle gesund und – von etwas Schlafmangel abgesehen – munter zurückkehrten, waren am Ende alle zufrieden.

Die vielen neuen Jungteamerinnen und -teamer, die in diesem Jahr noch nicht dabei waren, freuen sich nun umso mehr auf die große Fahrt zum Konfi-Camp nach Wittenberg im Juni 2017.



K17er auf dem Weg zum Dom in Verden (unten), beim Auftritt im Dom (oben) und mit Begeisterung (mitte).

Besuchsdienst und Meditation

Termine

Besuchsdienstkreis:

jeden Dienstag von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Remter oben

06.12.2016

10.01.2017

07.02.2017

Hier treffen sich ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die anderen Menschen aus der Gemeinde mit ihrem Besuch eine Freude machen.



Meditation:

jeden Montagmorgen von 7.15 Uhr bis 7.45 Uhr im Altarraum der Alexanderkirche

Bitte benutzen Sie den Nebeneingang am Remter.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



lzo.com/morgen · lzo@lzo.com

Wenn Sie sich mit der richtigen Anlagestrategie auch bei niedrigen Zinsen Wünsche erfüllen oder für Ihre Zukunft vorsorgen können.

Unsere Nähe bringt Sie weiter.

 **LZO**
meine Sparkasse

Wir sind gerne für Sie da!

Neues Team im Kirchenbüro betreut Sie persönlich und am Telefon

Seit September 2016 ist das Kirchenbüro nun neu besetzt. Frau Rita Binke-Mastrangelo und Frau Sandra Stolz sind Ihre neuen Ansprechpartnerinnen im Kirchenbüro und Ihnen gerne behilflich. Damit die persönliche Erreichbarkeit in unserem Kirchenbüro noch besser wird, wurden die Öffnungszeiten seit dem 1. November 2016 geändert.

Montag und Donnerstag:
10.00 Uhr – 12.00 Uhr
15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Dienstag und Freitag:
08.30 Uhr – 11.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen

Mein Name ist Sandra Stolz und ich arbeite 15,5 Stunden pro Woche im Kirchenbüro. Dadurch kann ich Beruf und Familie gut organisieren.

Mit Stolz habe ich Freunden und Verwandten von meiner neuen Arbeitsstelle bei der Ev.-Luth. Kirchengemeinde erzählt. Nun war er da, der erste Arbeitstag. Ich war sehr aufgeregt, aber habe mich auch sehr auf meine neuen Aufgaben und auf meine neuen Kollegen/-innen gefreut. Ich wusste nicht, was genau auf mich zukommt, aber ich war und bin – natürlich noch immer – für alles offen. Dank meiner Kollegin Rita Binke-Mastrangelo kann ich mich gut in die neuen Aufgaben einarbeiten und bekomme jederzeit Hilfe und Unterstützung. Es ist eine tolle Stimmung im Team und ich freue mich, ein Teil davon sein zu dürfen.

Die Arbeit im Kirchenbüro macht mir sehr viel Spaß und ist sehr

abwechslungsreich. Man begegnet jeden Tag neuen Menschen und seit September sage nun auch ich: „Evangelische Kirchengemeinde Wildeshausen, Sie sprechen mit Sandra Stolz“.

Ich freue mich, Ansprechpartnerin für die Gemeinde – für Sie alle – zu sein, und bin gerne für Sie da!

Ich bin Rita Binke-Mastrangelo und einige von Ihnen kennen mich sicher schon. Seit gut 7 Jahren habe ich im Kirchenbüro als Vertretungskraft gearbeitet. Ich habe mich sehr gefreut, als klar war, dass ich nun mit 27 Stunden

pro Woche fest angestellt werden sollte! Es hat mir nämlich schon immer gut gefallen, dass die Arbeit im Kirchenbüro vielfältige Aufgabenbereiche und den persönlichen Kontakt zu Menschen bietet. Mit Sandra Stolz habe ich eine Kollegin zur Seite gestellt bekommen, mit der Zusammenarbeit unkompliziert ist und Lösungen gemeinsam, einander ergänzend gefunden werden können. Darüber bin ich sehr froh! Ein gutes Team von Kolleginnen, Kollegen und Ehrenamtlichen um mich herum wissend, nehme ich mich gerne Ihrer Anliegen an.



Sandra Stolz und Rita Binke-Mastrangelo

Das Lutherjahr in Wildeshausen

Mit dem Ökumeneforum als Ausrichter

Die Wittenberger haben sich schon seit Langem gefragt, was zum 500. Reformationsjubiläum auf sie zukommt. Gästezahlen, die fast schon astronomisch sind. Alleine 14.000 Konfirmanden, davon etwa 100 aus Wildeshausen, werden die Stadt in einem Jugendcamp bevölkern. Zum Abschlussgottesdienst des evangelischen Kirchentages werden in Berlin Sonderzüge im 10 Minuten-Takt in Richtung Wittenberg aufbrechen, um mit etwa 270.000 Gläubigen einen würdigen Abschluss des Kirchentages 2017 zu begehen. Übrigens: Die musikalische Gesamtleitung dieser Großveranstaltung hat unser Kantor und Kirchenmusikdirektor Ralf Grössler. Mit dabei sind der Gospelchor „Joyful Voices“ und das „Symphonic Gospel Orchestra“.

Die Gemeinde der Alexanderkirche hat im Rahmen der Ökumene auch eine Veranstaltungsreihe zum Reformationsjubiläum für Wildeshausen vorbereitet. Ein Indikator für die Entwicklung der Ökumene in unserer Stadt.

Für das Lutherjahr in Wildeshausen sind mehrere Veranstaltungen geplant und in Vorbereitung:

Am 20. Januar 2017 wird in der Alexanderkirche ein Requiem uraufgeführt, das sich mit dem frühen Reformator Jan Hus auseinandersetzt. „Viele Arbeiten beschäftigen sich mit Luther“, so Kirchenmusikdirektor Ralf Grössler. „Es gab aber einige Reformatoren vor Martin Luther, die sich dann aber nicht in Sinne der Reformation durchsetzen konnten.“

Einer von ihnen war Jan Hus, der als Ketzer im Jahr 1415 auf dem Marktplatz in Konstanz hingerichtet wurde. Durch das Requiem mit zwei Chören, dem Symphonic Gospel Orchestra sowie der Solistin Joanne Bell unter der Gesamtleitung von Ralf Grössler soll dessen Wirken gewürdigt werden. Die Liturgie ist auf Latein, Grössler hat zudem Texte nach Hus-Zitaten des Liederdichters Eugen Eckert und Bibelstellen verwendet und die Stücke komponiert.

Ein Einführungsvortrag zum Requiem ist für Sonntag, den 15. Januar ab 17 Uhr geplant. Die Uraufführung des Requiems „Wahrheit in Flammen“ können Sie besuchen am Freitag, den 20. Januar um 20 Uhr in der Alexanderkirche. Weitere Aufführungen finden am 21. Januar um 20 Uhr und am 22. Januar um 17 Uhr statt.

Am 15. Februar 2017 zeigt das LiLi-Servicekino um 20 Uhr zum Thema Reformation einen Film, möglicherweise den Film „Luther“.

Am 21. März 2017 findet um 19 Uhr eine ganz besondere Veranstaltung im historischen Rathaussaal statt: Tischreden zur Dämmerstunde in der Form eines „Erzählcafés“. Der obere Rathaussaal wird entsprechend gemütlich eingerichtet. Bekannte, alteingesessene Wildeshauser werden über die Gegebenheiten und Entwicklung des Umgangs der Religionsgemeinschaften miteinander in Wildeshausen berichten.

In Wildeshausen gab es im öffentlichen und privaten Leben Teilbereiche, die strikt getrennt waren, eben in katholische und evangelische. Was früher als bitterer Ernst angesehen wurde, ist heute oft Anlass zum Schmunzeln und Nachdenken. Sie als Gäste sollen aber auch zu Wort kommen und gerne berichten, was Ihnen in Erinnerung geblieben ist.

Am 15. April 2017 findet ein ökumenischer Karfreitags-Gottesdienst in der St. Peter Kirche um 15 Uhr statt. Angedacht ist ein „Christusfest“. „Denn das zentrale Anliegen der Reformatoren im 16. Jahrhundert war die Umkehr zu Jesus Christus und die Erneuerung durch sein Evangelium. Diese gemeinsame Mitte unseres Glaubens ökumenisch zu feiern, zur Christusbefolgung heute zu ermutigen und zugleich die als Folgen der Reformation entstandenen gegenseitigen Verletzungen zu bekennen und aufzuarbeiten, darin liegt die größte ökumenische Chance des Reformationsfestes 2017.“ Text ACK (Allgemeine Christliche Kirchen)

Der 7. Mai 2017 steht unter dem Motto „Wellness für die Seele“. An diesem Sonntag veranstaltet die Stadt den „Spargel-Wellness-Gesundheitstag“. Die Gemeinden der Ökumene werden dazu auf dem Marktplatz einen Stand einrichten. Damit nichts auf die Seele drückt, können Sie hier aufschreiben, welche Erfahrungen Sie mit Ihrer Kirche und Ihrem Glauben gemacht haben. Wertfrei, kritisch oder

lobend können Sie uns Informationen zukommen lassen. Am Stand sollten durchgehend ein Geistlicher, Kirchenräte und weitere Ehrenamtliche Ihnen zur Seite stehen, um auch in einer Diskussion Ihre Beiträge zu hören. Eine lebendige Kirche hat ein natürliches Interesse daran zu erfahren, wie Sie uns wahrnehmen. Sie haben unsere ungeteilte Aufmerksamkeit!

Am 4. Juni 2017 folgt der ökumenische Gottesdienst zu Pfingsten im großen Festzelt um 10 Uhr mit einer Ausrichtung auf das Reformationsjubiläum.

Am 21. August 2017 steht ein themenbezogener Gesangsspaziergang durch Wildeshausen. Ver-

schiedene Chöre werden uns auf dem Spaziergang begleiten. Zum Ausklang ist ein gemeinsames Grillen angedacht. Treffpunkt ist um 18 Uhr auf der Burgwiese unter dem Mammutbaum.

Am 12. September 2017 ist ein Gesprächsabend mit Lesung im Druckereimuseum mit Setzen und Drucken eines biblischen Textes geplant.

Der 31. Oktober 2017 ist der 500. Jahrestag der Reformation. Dazu wird ein großer Festgottesdienst in der Alexanderkirche mit allen Pastoren aller Konfessionen der Ökumene gefeiert. Dieser besondere Tag wird deutschlandweit ein gesetzlicher Feiertag sein!

Den musikalischen Abschluss des Reformationsjahres bilden am 31. Oktober in Wildeshausen die Reformationskantate „Nun danket alle Gott“ von Bach für Solisten, Chor und Orchester sowie ein Festkonzert mit Werken zur Reformation mit Chor, Orchester und Kantorei in unserer Alexanderkirche.

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Termine und Örtlichkeiten geplant, aber noch nicht festgelegt sind. Es werden rechtzeitig Informationen über Informationsblätter, Plakate und der Presse herausgegeben.

Uwe Ruge



Gottesdienste

in der Alexanderkirche

04.12.2016	2. Advent	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Löwensen
		11:30	Taufgottesdienst	
09.12.2016	Freitag	17:00	Gottesdienst zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes	P. Löwe, P. Löwensen Pn. Konukiewitz
11.12.2016	3. Advent	10:00	Gottesdienst	P. Löwe
14.12.2016	Mittwoch	8:30	Adventsgottesdienst mit der Grundschule Spasche	P. Löwe
		16:00	Andacht im Advent mit dem Kindergarten Sternschnuppe mit anschl. Café und Basar	Pn. Konukiewitz
15.12.2016	Donnerstag	10:00	Schulgottesdienst mit der Wallschule	P. Löwensen
16.12.2016	Freitag	10:00	Gottesdienst im Advent mit dem Kindergarten Schatzinsel	Pn. Konukiewitz
18.12.2016	4. Advent	10:00	Gottesdienst	Pn. Konukiewitz
		11:30	Krabbelgottesdienst	P. Löwe u. Team
		17:00	Taizé-Andacht im Rahmen der Aktion „Türchen öffne dich“	P. Löwe
24.12.2016	Heiligabend	15:00	Familiengottesdienst mit Singspiel	P. Löwensen, K. Grössler
		16:30	Familiengottesdienst mit Singspiel	P. Löwensen, K. Grössler
		18:00	Christvesper	P. Löwe
		23:00	Musik in der Christnacht Es singt die Kantorei.	Pn. Konukiewitz
25.12.2016	1. Weihnachtstag	10:00	Festgottesdienst mit Abendmahl	P. Löwensen
26.12.2016	2. Weihnachtstag	10:00	Festgottesdienst mit Taufe	P. Löwe
31.12.2016	Altjahresabend	17:00	Gottesdienst zum Altjahresabend	Pn. Konukiewitz
01.01.2016	Neujahr	17:00	G17 - Gottesdienst mit Abendmahl Thema: „Auf geht's“	P. Löwensen
08.01.2017	1. So. nach Epiphantias	10:00	Gottesdienst	Pn. Konukiewitz
13.01.2017	Freitag	18:30	ALEX 18:30 - der junge Gottesdienst Thema: „Ich bin deluxe!“	D. Kretzschmar-Strömer u. Team
15.01.2017	2. So. nach Epiphantias	10:00	Gottesdienst	P. Löwe
		11:30	Taufgottesdienst	
22.01.2017	3. So. nach Epiphantias	10:00	Gottesdienst	P. Löwensen
29.01.2017	4. So. nach Epiphantias	17:00	G17 - Gottesdienst mit Abendmahl Thema: „Viele Bücher machen nicht gelehrt...“	P. Löwe
05.02.2017	1. So nach Epiphantias	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Löwensen
		11:30	Taufgottesdienst	
12.02.2017	Septuagesimä	10:00	Gottesdienst Es singt der Laudatechor.	Pn. Konukiewitz
19.02.2017	Sexagesimä	10:00	Gottesdienst	Pn. Konukiewitz, P. Löwe, P. Löwensen
		11:30	Taufgottesdienst	P. Löwensen
26.02.2017	Estomihi	17:00	G17 - Gottesdienst mit Abendmahl Thema: „Ich habe heute viel zu tun, ...“	P. Löwe
05.03.2017	Invocavit	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Konukiewitz
		11:30	Taufgottesdienst	

Sonntagscafé: Wir treffen uns nach jedem Sonntagsgottesdienst im Jugendhaus zu einer Tasse Tee/ Kaffee.
An jedem 3. Sonntag im Monat ist Sonntagsfrühstück .

Gottesdienste

Seniorenheime und Krankenhauskapelle

Landhaus Nelkenstraße
 20.12.2016 um 15:30 Uhr
 17.01.2017 um 15:30 Uhr
 21.02.2017 um 15:30 Uhr

Kreisaltenheim
 24.12.2016 um 10:00 Uhr
 (Pn. Konukiewitz)
 27.01.2017 um 10:00 Uhr
 24.02.2017 um 10:00 Uhr

Alexanderstift
 24.12.2016 um 11:00 Uhr
 13.01.2017 um 11:00 Uhr
 10.02.2017 um 11:00 Uhr

Atrium
 24.12.2016 um 10:15 Uhr
 13.01.2017 um 10:15 Uhr
 10.02.2017 um 10:15 Uhr

Johanneum
 16.12.2016 um 10:00 Uhr
 20.01.2017 um 10:00 Uhr
 17.02.2017 um 10:00 Uhr

Alle Gottesdienste feiert Pn. Duch.

Vom 12. bis 16. Dezember finden jeweils um 15.00 Uhr Adventsfeiern statt (Pn. Duch, Pn. Konukiewitz, P. Löwe, P. Löwensen).

Atempause in der Krankenhauskapelle

Do. 22.12.2016	15:30 Uhr	Pn. Geerken-Thomas
Do. 19.01.2017	15:30 Uhr	Pn. Geerken-Thomas
Do. 16.02.2017	15:30 Uhr	Pn. Geerken-Thomas

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
7:15 – 7:45 Meditation Kirche			9:00 – 10:30 Eltern-Baby-Kurs MALIBU® 6–12 Monate		
9:30 – 11:00 Krabbelmäuse für Kinder 1–3 J. Jugendhaus	9:30 – 11:00 Krabbelmäuse für Kinder 1–3 J. Jugendhaus	9:00 / 10:00 Musikwichtel Jugendhaus	10:30 – 12.00 Eltern-Baby-Kurs MALIBU® 0–6 Monate	9:30 – 11:00 Krabbelmäuse für Kinder 1–3 J. Jugendhaus	Sonntag
15:00 / 17:15 Rasselbande (1,2) 15:45 / 16:30 Spatzenchor (1,2) Jugendhaus		15:45 Rasselbande (3) 16:30 Spatzenchor (3) Jugendhaus	10:00 2. Do / Mo Seniorenfrühstück Altes Amtshaus	14:30 – 16:00 1. u. 3. Fr/Monat Seniorentreff Remter	10:00 Gottesdienst letzter So/Monat 17:00 – G17 Alexanderkirche
15:00 Kinderchor 16:00 Jugendchor Remter		16:30 – 18:30 1.Mi/Mo K-Team Remter		15:30 – 17:30 letzter Fr./Monat Kinderkirche Remter	11:00 Sonntagscafé (3. So/Mo mit Frühstück – wer kann, bringt etwas mit) Jugendhaus
18:15 monatl. Besuchsdienstkreis Jugendhaus	18:00 - 20:00 2. Di/Monat Alex 18:30 Vorbereitung	19:30 monatl. Haltestelle Jugendhaus		18:30 2-monatl. Alex 18:30 Alexanderkirche	
19:30 monatl Frauen- gesprächskreis (1. Mo/Mo)	20:00 Hauskreis (2. u. 4. Di/Mo)	20:00 Kantorei Remter	20:00 Joyful Voices Waltberthaus	Die Alexanderkirche ist täglich, außer dienstags, bis zur Dämmerung geöffnet. Während der Ferien pausieren einige Gruppen – Änderungen möglich! Bitte beachten Sie die Tagespresse oder www.ev-kirche-wildeshausen.de	

Gottesdienste

Diakonie Himmelsthür und Kinderkirche

HIMMELSTHÜR Diakonie

Gottesdienst in der Diakonie
Himmelsthür: Sonntag, 10.30 Uhr
in der Laurentiuskirche. Gäste
sind immer willkommen und zum
Mitfeiern eingeladen.
Die Gottesdienste mit der Gemein-
de feiert Frau Pastorin Hartung mit
Diakon Pludra im Wechsel.



Einladung zur Kinderkirche

Am Freitag ist von 15.30 Uhr bis
17.30 Uhr Kinderkirche im Remter
neben der Alexanderkirche!

**09. Dezember, 27. Januar,
24. Februar**

Mädchen und Jungen von 5 bis 12
Jahren sind herzlich willkommen!
Auf das Zusammensein mit Euch
freut sich das Kinderkirchenteam.



Altes Amtshaus

Wir sind für Euch da!

Für alle Anlässe.

wir kümmern uns

**Die Zeit genießen,
die man füreinander hat.**

einkehren und genießen
Herrlichkeit 13*27793 Wildeshausen

Nicolle und Frank Stauga

Tel: 04431 9463800

www.amtshaus-wildeshausen.com

www.facebook.com/AltesAmtshausWildeshausen



ALEXANDERSTIFT

Ev. Altenzentrum Wildeshausen

im Verbund der Diakonie

**BÄCKEREI
Meyer**

Konditorei · Café



TÄGLICH FÜR SIE GEÖFFNET!

**Bäckerei Meyer, Huntestraße 32
und Meyer's, Pestruper Straße 22
Telefon 04431.2531**

Kirchenmusikalische Termine

Herzliche Einladung

Wildeshäuser Adventssingen

**Sonntag, den 4. Dezember
um 17.00 Uhr**

mit den Spatzenchören, den
Rasselbanden und den
„groove´n move-kids“

Leitung: Dagmar Grössler-Ro-
mann und Ralf Grössler

Eintritt frei – Kollekte für die
Singschule erbeten

Heiligabend

15.00 Uhr Gottesdienst mit Spatzenchor und Kinderchor
16.30 Uhr Gottesdienst mit dem Jugendchor

Aufführung des Singspiels „Die heiligen drei Könige“
von Ralf Grössler

23.00 Uhr Musik in der Christnacht
mit der Kantorei der Alexanderkirche und Streichern

Offenes Singen

im Rahmen des
Weihnachtszaubers
rund um die Alexanderkirche

**Freitag, den 9. Dezember
um 19.00 Uhr**

mit Markus Löwe
und Ralf Grössler

Eintritt frei – Kollekte erbeten

Silvesterkonzert

**Samstag, den 31. Dezember um 20.00 Uhr
in der Alexanderkirche**

ein musikalischer Rückblick zum Jahreswechsel
festlich – romantisch – meditativ

Lieder und Musik zum Zuhören und Nachdenken
Thema in diesem Jahr: „Der 80. Geburtstag“

Dagmar Grössler-Romann – Vibraphon
Ralf Grössler – Klavier, Orgel, Gesang

Eintritt: 12,- €; erm. 8,- €

Platzkarten ab 1. Dezember im Vorverkauf in der
Buchhandlung Bökers am Markt und unter Tel. 04431/1499

Alexanderkirche Wildeshäuser

WAHRHEIT IN FLAMMEN

EIN REQUIEM FÜR JAN HUS

Für Solo (Joanne Bell, USA), Chöre und Orchester von Ralf Grössler

20. Januar 2017, 20 Uhr (UA)

21. Januar 2017, 20 Uhr | 22. Januar 2017, 17 Uhr

So. 15. Januar 2017, 17 Uhr Alexanderkirche: Einführungsvortrag zum Requiem. Eintritt frei!



Text: Eugen Eckert & Ralf Grössler nach Texten der Liturgie, der Bibel und Aussagen von Jan Hus | Auswahlchor aus Mitgliedern der
Kantorei und des Gospelchores „Joyful Voices“, Gospelchor der Alexanderkirche, Sinfonik Gospel Orchestra | Leitung: Ralf Grössler
Platzkarten im VW zu 25,-, 20,-, 15,-, 10,-, 5,- € Ermäßigung für Schüler und Studenten:
in der Buchhandlung Bökers am Markt und im Kirchenbüro, Sägekühle 7, Tel. 04431/2449

Wahrheit in Flammen:

Am 15. Januar findet in der
Alexanderkirche um 17 Uhr
ein Einführungsvortrag mit
Pastor Nico Szameitat und
Ralf Grössler statt.



Der Laudate-Chor singt:

am Sonntag, dem 12. Februar
um 10 Uhr im Gottesdienst

Vom Steiniger zum Lobpreiser

Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben bei Aufführung des Paulus

Als vor fast 2 Jahren Ralf Grössler bei uns in der Kantorei seine Pläne zur Aufführung des Paulus-Oratoriums von Felix Mendelssohn-Bartholdy vorstellte, löste das große Zustimmung und Begeisterung aus.

Das Oratorium beschreibt den Werdegang vom Saulus zum Paulus mit seiner Verfolgung der Christen, dem Damaskuserlebnis, der Erscheinung Christi und seiner Arbeit als Missionar und den damit verbundenen Gefahren. Das Werk endet mit einem feierlichen Lobpreis: „Lobe den Herrn, meine Seele“. Somit stellt das Oratorium auch eine Aufforderung zur Bekehrung dar.

Doch wie kann man einem solch mächtigen Werk gerecht werden? In dem Chor für geistliche Musik Oldenburg und in der Braker Kantorei, beide unter der Leitung von Gebhard von Hirschhausen, fanden wir begeisterte Mitsänger, die den Chor auf eine Stärke von ca. 160 Sängern anwachsen ließen.

Anfang diesen Jahres begannen wir mit den Proben. Manche Chorsätze gestalteten sich schwieriger als erwartet, so dass wir das ursprüngliche Ziel, vor den Sommerferien alle Stücke einmal gesungen zu haben, nicht ganz erreicht haben.

In Stapelfeld trafen sich im Au-

gust alle drei Chöre zum ersten Mal zu einem Probenwochenende. Die Spannung war groß: Passen wir zusammen? Harmonieren die Klänge? Sind die Ansprüche die gleichen? Wie kommen wir mit dem Dirigat des anderen Chorleiters zurecht? Und siehe da! Es passte! Die beiden Chorleiter – beide sehr verschieden – ergänzten sich prächtig. Lebhaft und motivierend fordernd kitzelte Ralf alles nur Erdenkliche aus den Chören heraus, während Gebhard in seiner Ruhe ausstrahlenden Art die nötige Ausgeglichenheit und Intonation in die Musik brachte. Das Einsingen mit ihm war für uns Kantoreisängerinnen und -sänger eine neue Erfahrung. Manche



Das Paulus-Oratorium in der Alexanderkirche mit der Braker und der Wildeshäuser Kantorei, sowie Orchester unter der Gesamtleitung von Ralf Grössler (Mitte) und Gebhard von Hirschhausen.

Übungen blieben in Erinnerung. So auch eine, die Gebhard im Nachhinein den Spitznamen „der Schildkrötendompteur“ einbrachte.

Die Vorfreude stieg. Die erste Probe mit den Musikern zeigte uns einen neuen Zusammenklang. Schnell wurde deutlich, dass mit der Besetzung der drei Solisten eine sehr gute Wahl getroffen wurde. Das Orchester mit mehrfach besetzten Blechbläsern musste sich bei so einem stimmungswaltigen Chor nicht zurückhalten.

Die Höhepunkte waren dann die Konzerte in Brake, Oldenburg und Wildeshausen, wobei deutlich eine kontinuierliche Steigerung zu erleben war. Die Besucher waren begeistert. Als Sänger ist es einfach schön anzusehen, wenn man in den Augen der Zuhörer erkennen kann, wie gerührt sie sind. Und wenn am Ende ein Konzertbesucher sagt: „Da könnte man geradezu ein



Ralf Grössler, Gebhard von Hirschhausen, im Hintergrund Jörg Heineemann und Keno Brandt (von links)

Christ werden!“, zeigt das, dass die Botschaft des Oratoriums auch bei den Zuhörern angekommen ist.

Eine erlebnisreiche Zeit ist nun vorbei. Rückblickend kann ich sagen, dass sich der zeitliche, aber auch finanzielle Aufwand – nach dem Probenwochenende nun zwei fast komplette Wochenenden

hintereinander – auf jeden Fall gelohnt haben. Wir sehen freudig und erwartungsvoll dem nächsten Chorprojekt entgegen.

So bleibt am Ende noch einfach Danke zu sagen. DANKE, Ralf, für dieses Erlebnis!

Ute Schoffers

18. Dezember 2016

11:30 Uhr



„Ein Lichtlein brennt...“

Krabbeltottesdienst

für Familien mit kleinen und großen Kindern
in der Alexanderkirche Wildeshausen

Wir sind dabei:



- Türchen öffne dich -

Gemeinsam durch den Advent in Wildeshausen

Eine Idee der Diakonie Himmelsthür unter Mitwirkung zahlreicher „Türchenöffner“ – Schirmherr: Herr Kuraschinski



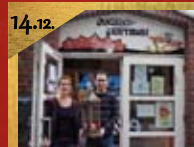
12.12. **Adventliche Lieder und Gedichte**
St.-Peter-Schule, St.-Peter-Str. 3
Beginn 08:20 Uhr



13.12. **Weihnachtsbasar**
Wallschule, Im Hagen 4
Beginn 16:00 Uhr



14.12. **Adventsgottesdienst**
Gut Spasche, in der Alexanderkirche
Beginn 08:15 Uhr



14.12. **Internationales Backen**
mischMITJott-Zeit, Wittekindstraße 9
Beginn 15:00 Uhr



16.12. **Weihnachtsandacht**
KiGa Schatzinsel, in der Alexanderkirche
Beginn 10:00 Uhr



17.12. **Kinderaktion**
auf dem Marktplatz
Beginn 16:00 Uhr



18.12. **Taizé-Andacht**
Alexanderkirche
Beginn 17:00 Uhr



19.12. **Adventliches Allerlei**
Hunteschule, Heemstraße 40
Beginn 10:00 Uhr



20.12. **Weihnachtsfeier**
Holbeinschule, Holbeinstraße 1
Beginn 10:00 Uhr

Weltgebetstag 2017

Der diesjährige Weltgebetstags-Gottesdienst wurde von philippinischen Christinnen gestaltet. Er wird am Freitag, dem 3. März 2017 in Gemeinden auf der ganzen Welt gefeiert.

Der deutsche Titel lautet: „Was ist denn fair?“ In das Zentrum ihrer Liturgie haben die Frauen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20,

1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.

In Wildeshausen feiern wir den Weltgebetstag am Freitag, dem 3. März 2017 um 18.00 Uhr in der Alexanderkirche.

Im Anschluss gibt es ein kleines Buffet im Gemeindehaus. Herzliche Einladung!



Gleitsichtgläser

Kunststoff, hart, superentspiegelt
pro Paar

Standard	179,-
Klassik	319,-
Premium	449,-

RIEDEL
SEHEN

Westerstraße 9 - 27793 Wildeshausen
 info@riedel-sehen.de
 www.riedel-sehen.de
 Telefon 0 44 31 / 34 00

Am Morgen eine Schale Blumen aufzustellen, kann uns an einem überfüllten Tag ein Gefühl der Stille geben wie ein Gedicht zu schreiben oder ein Gebet zu sprechen.

Anne Morrow Lindbergh 1906 - 2001

Norddeutschlands größtes Pflanzensortiment

SCHACHTSCHNEIDER

Iseleroye Straße 2 · 27801 Dötlingen-Aschensiedt · Tel. 0 44 33 / 91 91 00
www.schachtschneider.com

Wir schließen unser Studio
am 30. Dezember 2016 und bedanken
uns für das große Vertrauen in unsere
Fotografie.
Es war in den 40 Jahren etwas ganz
besonderes für mich!

foto-studio
brockmeyer

www.fotostudio-brockmeyer.de

Herzlichst GUDRUN BROCKMEYER-Familie
und Mitarbeiter Team

Viele schaffen mehr

Unterstützer-Projekt für die Freilegung der Rosette und für die neue Orgel

Was einer nicht schafft, schaffen viele. Das ist das Motto eines neuen Internet-Portals der Volksbank Wildeshäuser Geest mit dem Namen „Viele schaffen mehr“, ein so genanntes Crowdfunding-Projekt.

Crowdfunding basiert darauf, dass eine Idee im Internet veröffentlicht und dadurch weiterverbreitet wird. So finden sich immer mehr (finanzielle) Unterstützer, die zur Finanzierung der Idee beitragen.

So hat auch der Orgelförderverein das Projekt „Gesamtkunstwerk Alexanderkirche“ mit der Freilegung der historischen Rosette und dem Neubau der Orgel mit einem Betrag von 15.000 € im Portal eingestellt. Mit einer selbst festgelegten Summe kann nun jeder als Unterstützer zur Umsetzung beitragen.

Die Finanzierungsphase läuft noch bis 2. Februar 2017. Bis zu diesem Termin muss der Gesamtbetrag von 15.000 € erreicht werden, damit das Geld in das Projekt fließen kann. Sollte das nicht der Fall sein, bekommen alle Unterstützer ihr Geld zurück.

Seit dem Projektstart am 2. November wurden bereits über 3.500 € eingezahlt. Weitere 5.000 € sind schon angekündigt. Insgesamt müssen 15.000 € gesammelt werden, dann schießt die Volksbank aus einem Spendentopf zusätzlich 10% zu. So erhöht sich der Effekt nochmals.

Machen auch Sie mit! Jeder noch so kleine Betrag hilft. Informationen finden Sie im Internet unter <https://vbwildeshäuser-geest.viele-schaffen-mehr.de/>, unser Projekt



in der Kategorie Kultur unter „Gesamtkunstwerk Alexanderkirche“.

Sollten Sie keinen Zugang zum Internet oder sonstige Schwierigkeiten haben, sprechen Sie uns vom Orgelförderverein ruhig an. Wir sind gerne behilflich und finden bestimmt eine Lösung, wie Sie Ihre Unterstützung umsetzen können.

Ihr Orgelförderverein

Werden Sie Mitglied im Orgelförderverein

Orgelförderverein zum Neubau einer Orgel in der Alexanderkirche in Wildeshausen e.V.

Sägekuhle 7
27793 Wildeshausen

Wie spende ich?

Betreff: Orgelneubau

Konten des Orgelfördervereins:

Volksbank Wildeshäuser Geest eG

IBAN: DE71 2806 6214 0023 1290 00, BIC: GENODEF1WDH

Landessparkasse zu Oldenburg

IBAN: DE57 2805 0100 0091 4982 53, BIC: BRLADE21LZO

Oldenburgische Landesbank AG

IBAN: DE60 2802 0050 2804 2257 00, BIC: OLBODEH2XXX



Gutes Leben und Technik?

Eine Frage der Kultur



50 Männer lauschten interessiert beim letzten Männertalk dem Referenten Björn Haferkamp. „Der digitalisierte Mann – Gut leben in einer vernetzten Welt“ war das Thema. Zu Beginn wurde aber erst einmal in Ruhe gefrühstückt

und geklönt. Dieses Mal in ungewohnter Umgebung. Die Organisatoren waren Holger Munke, dem Betreiber der „Gilstube“, und seinem Team sehr dankbar, dass sie nach dem Brand im Gut Altona den Männertalkern spon-

tan Unterschlupf gewährten. Wer beim Vortrag einfache Antworten bei diesem umfangreichen Thema erwartet hatte, sah sich getäuscht. Fundiert führte Björn Haferkamp in die digitale Welt ein. Er wollte weder zu euphorisch noch apokalyptisch sein. Vielmehr stellte er am Schluss fest, komme es auf die Kultur an. Er ermutigte dazu, sich zu treffen und diese Dinge zu diskutieren und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. „Qualitytime“ (Gute Zeit) miteinander verbringen war sein Stichwort. Danach gab es natürlich noch Diskussionsbedarf, der auch gut genutzt wurde.

ZORBAS
In der Markt-Schänke
Internationale Spezialitäten

Westerstraße 3
27793 Wildeshausen
Tel.: 04431 / 46 11

Büro:
Tel.: 04431 / 9458560
Fax: 04431 / 9458561

Das Blumenkästchen
Inh. Ulrich Nickel

Bunte Frühlingssträuße
Fleurop
Trauerfloristik

Düsterstr. 17 - 27793 Wildeshausen - Fon + Fax 04431-2470 / 92778

OLB
Oldenburgische Landesbank

Ihre Bank ist hier zu Hause. So wie Sie.

Egal, welche Fragen und Anliegen Sie rund um Ihre Finanzen haben: als größte private Regionalbank Deutschlands freuen sich unsere kompetenten Berater auf Sie.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin in einer unserer vielen Filialen in Ihrer Nähe: olb.de/filialfinder

Hier zu Hause. Ihre OLB.

F A R B E N
BRÜNGER
Malereibetrieb · Farbenfachgeschäft

**Farbe - Tapete - Boden
Qualität. Seit über 50 Jahren.**

Ihr professioneller Partner für Maler- u. Bodenbelagsarbeiten.
Immer zuverlässig. Immer persönlich.

Am Markt 3 - 27793 Wildeshausen
Tel.: 0 44 31 - 42 62 - www.tapetenplanet.com
eMail: farben-bruenger@t-online.de

Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr mit der offenen Alexanderkirche



... so sah der „Kerzenbaum“ im Südquerhaus der Alexanderkirche am Abend des dritten Advents 2015 aus. Viele Menschen haben diesen Ort genutzt für eine ganz persönliche Pause, eine Auszeit auf dem Weg nach Weihnachten. Und auch dieses Jahr möchten wir als ev.-luth. Gemeinde das dritte Adventswochenende mit dem Historischen Weihnachtsmarkt um unsere Kirche nutzen, um vielfältige Angebote zu präsentieren.

Den Überblick über die Möglichkeiten können Sie hier gewinnen:
Freitag, 9.12.

15.30 Uhr: Die Kinderkirche startet im Remter. Um 17 Uhr nehmen die Kinder am Gottesdienst zum Beginn des Weihnachtsmarktes teil. Die Eltern können die Kinder nach dem Gottesdienst im Remter abholen.

17 Uhr: Gottesdienst zum Beginn des Historischen Weihnachtsmarktes mit Posaunenchor unter

der Leitung von Manfred Rose, dem Konfirmandenjahrgang K17 und der Kinderkirche
19 Uhr: Offenes Singen von neuen und alten Advents- und Weihnachtsliedern mit Ralf Grössler und Markus Löwe
Samstag, 10.12.

14 Uhr: Führung durch die Alexanderkirche mit Küster Wolfgang Jöllenbeck (Treffpunkt: vor dem Remter)

15 Uhr: Die Weihnachtsgeschichte – der Film (25 min) im Remter nach der Kinderbibel „Komm, freudich mit mir“ mit Einführung von Pfarrer Markus Löwe

16 Uhr: Konzert mit art&weise – ein Vokalensemble, das Musik aus 5 Jahrhunderten a-cappella darbietet

15.00 bis 17.30 Uhr: Bastelaktionen für Jung und Alt in der Alexanderkirche (Südquerhaus) mit Sandra Damm und Nadine Hake

18 Uhr: Weihnachtliche Gutenacht-Geschichten für Kinder vor der Krippe in der Alexanderkirche, vorgelesen von Wiltrud Stanzus

19 Uhr: Adventsandacht mit Anne Reinke, Fabian Reinke und Markus Löwe

Sonntag, 11.12.

10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Markus Löwe und Ralf Grössler an der Orgel

13 Uhr: Führung durch die Alexanderkirche mit Küster Wolfgang Jöllenbeck (Treffpunkt: vor dem Remter)

15 Uhr: Weihnachtsgeschichten für Kinder vor der Krippe in der Alexanderkirche, vorgelesen von Conny Webermann

15.00 bis 17.30 Uhr: Bastelaktionen für Jung und Alt in der Ale-



xanderkirche (Südquerhaus) mit Sandra Damm und Nadine Hake
18 Uhr: Weihnachtliche Gutenacht-Geschichten für Kinder vor der Krippe in der Alexanderkirche, vorgelesen von Wiltrud Stanzus
19 Uhr: Offenes Singen von neuen und alten Advents- und Weihnachtsliedern mit Ralf Grössler und Markus Löwe



10 Jahre Tagespflege

Kompetenz aus 10 Jahren Erfahrung liebevoll umgesetzt

Am 19. August 2016 feierte die Tagespflege des Alexanderstiftes ihr 10-jähriges Bestehen.

Nach einer Ansprache und kurzem Rückblick der letzten 10 Jahre durch die Einrichtungsleitung Herrn Sascha Lücke begrüßte Frau Karin Damke, Pflegedienstleitung der Tagespflege, alle anwesenden Gäste, Angehörige, Mitarbeiter und Interessierte. Bei herrlichem Wetter wurde bei Kaffee und Kuchen gemeinsam gelacht, gesungen und man kam

sich bei netten Gesprächen näher. Informationen und Erfahrungen von Angehörigen wurden untereinander ausgetauscht und Fragen von kompetenter Seite beantwortet.

Musikalisch begleitet wurde die Feier durch Herrn Rafael Jung (Schulleiter Kreisjugendmusikschule) und eine Theatergruppe des Heimat- und Bürgervereins Neuenwege aus Oldenburg, die für ein „buntes“ Rahmenprogramm sorgte.



**Jeden Sonntag von 9:00 bis 12:00 Uhr
bieten wir Ihnen
ein köstliches Frühstücksbuffet
das keine Wünsche offen läßt.**



**BÄCKEREI
SCHNITTKER**

BACKHANDWERKER SEIT 1892

krummer genießen!



Obst und Gemüse
aus ökologischem Anbau
und regionaler Herkunft
bei flax naturkost!



flax
naturkost

flax naturkost - Zwischenbrücken 11 - 27793 Wildeshausen



**Es gibt 1000 Krankheiten,
aber nur eine Gesundheit.**

Arthur Schopenhauer

Westerstraße 48, 27793 Wildeshausen
Tel. (0 44 31) 93 68 - 0, Fax - 93
info@kronenapotheke-wildeshausen.de
www.kronenapotheke-wildeshausen.de



Interesse entflammt!

Stadtbrandmeister zieht Seniorenkreis in seinen Bann

Der Stadtbrandmeister Helmut Müller persönlich hat den Seniorenkreis am 4. November im Feuerwehrgerätehaus empfangen. Mit viel Liebe war eine Kaffeetafel

„Bekommt ein Feuerwehrmann immer frei? Wie verhalten sich die Arbeitgeber?“ Alle Fragen wurden kompetent beantwortet und erfreulicher-

würde es auch geben. Einheitlich fragende Gesichter. Herr Müller erklärte, dass Feuerwehrkameraden aus den umliegenden Gemeinden in Wildeshausen ihre Arbeitsplätze hätten und bei Vollalarm einspringen würden für die Wildeshäuser Feuerwehrmänner, die auswärts arbeiten. Das war dann für alle Anwesenden wirklich neu. Einige Bilder von Einsätzen folgten und die Bilder, die eigentlich harmlos sein sollten, waren dann doch noch gruselig genug. Beim Rundgang durch die Fahrzeughallen wurde schnell klar, dass das Gerätehaus deutlich zu klein ist. Die Rollatoren einiger Senioren kamen kaum durch die sehr schmalen Gänge. Wie soll hier denn ein Feuerwehrmann mit Ausrüstung durchkommen? Die knappe Antwort: „Möglichst schnell! Ihre Küche brennt doch!“ Von Pastor Löwe gab es den Abschlusssegens in der Fahrzeughalle und vor einem Feuerwehrauto ein Gruppenfoto. Von hier aus noch einmal ein herzliches Dankeschön für diesen tollen Nachmittag an Herrn Helmut Müller und an die Feuerwehr Wildeshausen.

Uwe Ruge



von ihm eingedeckt worden und gemeinsam wurde zu Beginn nach einer kurzen Begrüßung kaffeeiert. Herr Müller selber hat dann den Senioren den Werdegang eines Feuerwehrkameraden geschildert. Insgesamt 39 Personen haben überaus interessiert zugehört und hatten auch einige Nachfragen.

weise würden die Arbeitgeber in Wildeshausen gut kooperieren. Eine Atemschutzausbildung wurde beschrieben und dass die Ausrüstung nicht unbedingt einer Handtasche entsprechen würde. Zwanzig Kilo schwer sei die Ausrüstung und das Arbeiten unter Atemschutz sehr belastend. Gastarbeiter bei der Feuerwehr



Das Vorbereitungsteam des Seniorenkreises (unten). Die Senioren bei der Feuerwehr (oben)

Termine, die Senioren bewegen

Tagesfahrten und Seniorennachmittage

Seniorennachmittage

Am **2.12.2016** treffen wir uns ab 14.30 Uhr im Kino „Lindenhof“ wie immer mit Kaffee und Kuchen.

Gezeigt wird:

„FRÜHSTÜCK BEI MONSIEUR HENRI“

Eine wunderbare Wohnkomödie aus Frankreich.

Mit großer Heiterkeit inszeniert Regisseur Ivan Calbérac die hochkomischen Verwicklungen einer hinreißenden Wohngemeinschaft, die einen grimmigen Herrn das Fürchten und das Lieben lehrt.

„Für eine WG ist man nie zu alt.“

16.12.2016

Unsere Weihnachtsfeier!
Ab 14.30 Uhr im Remter.

Die weiteren Termine sind jeweils am Freitag den **20.1., 3.2., 18.2.**

und 3.3.2017. Unsere Gäste werden Frau W. Stanzus und Herr A. Panschar sein, unter anderem mit einer Bilddokumentation „Wildeshausen vor und nach 1945“.

Termine Frühstück und mehr...

Immer am 2. Donnerstag eines Monats, im Alten Amtshaus von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr.

8.12.2016, 12.1.2017 und 9.2.2017

Bei Kaffee oder Tee und zwei halben Brötchen frühstücken wir einmal im Monat im Alten Amtshaus zusammen, klönen gemeinsam und ruhen uns von den morgendlichen Einkäufen aus. Im Alten Amtshaus steht uns dazu ein Raum zur Verfügung, in dem wir kostengünstig für 5,00 € (pro Person) frühstücken können.

Termine der Seniorentagesfahrten

7. Dezember 2016

Seniorenfahrt nach Bad Zwischenahn: Wir werfen bei einem kleinen Spaziergang einen Blick auf den Zwischenahner See und lassen uns anschließend bei Kaffee/ Tee und Kuchen im Café in der Wandelhalle verwöhnen.

Danach besteht reichlich Gele-

genheit, durch das weihnachtlich geschmückte Bad Zwischenahn zu spazieren und den Weihnachtsmarkt zu besuchen.

9. Februar 2017

Seniorenfahrt zum Industriemuseum nach Lohne: Korken, Zigarren und Schreibfedern, diese drei wichtigen Güter wurden viele Jahre in Lohne hergestellt und prägten

das Leben in der Stadt.

Die Entwicklung und Geschichte dazu erleben wir mit einer Führung im Museum.

Anschließend können wir unsere Eindrücke bei Kaffee und Kuchen austauschen.

Zum Ende unserer Kurzreise besuchen wir die Kirche in Lohne für eine kleine Andacht.

<i>Wir backen für Wildeshausen und umzu!</i>	
	BÄCKEREI
	KONFITOREI
	CONFISERIE
<i>Prämierte Stollen und Kleingebäck für die Weihnachtszeit.</i>	
Bäckerei Kolloge, Harpstedter Str.13, 27793 Wildeshausen Tel.: 0 44 31 - 43 60	und im REWE-Markt, Huntetor 7, 27793 Wildeshausen Tel. 0 44 31 - 91 84 62

Veranstaltungen für Senioren

in der Begegnungsstätte im Alexanderstift

Sonntag, 4. Dezember

von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

„Konzert am 2. Advent“ - Türchen öffne dich - Gemeinsam durch den Advent in Wildeshausen. Mitglieder des Blasorchesters „BLOW“ stimmen auf ihren Instrumenten Advents- und Weihnachtslieder an.

Mittwoch, 7. Dezember

von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Gruppe „Sang und Klang“ aus Wildeshausen präsentiert ihr adventliches Programm. Musikalische Leitung: Gretel Francksen und Doris Schauder.

Mittwoch, 21. Dezember

von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Adventlicher Nachmittag „kurz“ vor Weihnachten mit Gedichten, Geschichten und Liedern. Am Flügel: Martin Schmelz

Samstag, 24. Dezember –

Heiligabend um 18.00 Uhr

Heiligabend in Gemeinschaft Die Hospizhilfe und das Alexanderstift bieten allen allein lebenden Menschen, die diesen Abend in anregender Gemeinschaft mit anderen verbringen möchten, ein festliches Menü im weihnachtlich geschmückten Raum der Begegnung. Ein Taxiunternehmen sorgt nach Ende der Feier für eine kostenlose Beförderung innerhalb des Stadtgebietes. Wir bitten um Anmeldung bis zum 19.12.2016 unter Tel. 04431-99730.

Samstag, 31. Dezember – Silvester

von 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Gemütliches Beisammensein zum Jahresausklang bei Kaffee/Tee und Berlinern, Viktorias, Feuerzangenbowle, Punsch und traditionellem Abendessen. Für flotte Musik sorgt Alfons Marischen mit seiner Handharmonika.

Anmeldungen bitte mündlich oder

telefonisch unter 04431-99730.

Mittwoch, 4. Januar

von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Gedächtnistraining mit dem Thema: „Zeit und Kalender“.

Am Flügel: Martin Schmelz

Mittwoch, 11. Januar

von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Mittwochscafé: Bei Kaffee und Kuchen, Saft und Wein können Sie in gemütlicher Atmosphäre klönen und tanzen. Für Unterhaltungsmusik sorgt Alfons Marischen mit seiner Handharmonika.

Mittwoch, 18. Januar

von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Volkslieder zum Mitsingen, Gedichte und Geschichten mit Gisela Poppe und ihrer Quetschkommode.

Mittwoch, 25. Januar

von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Musikalischer Nachmittag mit dem Männerchor Großenkneten. Musikalische Leitung: Lothar Schmincke.

Donnerstag, 26. Januar

ab 17.00 Uhr

Dämmerschoppen: Klönen und Musik. Bei einem Abendessen mit Saft, Bier und Wein können Sie sich bei netten Gesprächen auf den Abend einstimmen. Wir servieren Ihnen Currywurst mit Pommes Frites und Salat. Musikalische Begleitung: Uwe Kapels, Heiligenloh.

Mittwoch, 01. Februar

von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Mittwochscafé: siehe 11. Januar!

Mittwoch, 08. Februar

von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Gedächtnistraining mit dem Thema: „Wind und Wetter“.

Am Flügel: Martin Schmelz

Mittwoch, 15. Februar

um 10.30 Uhr

Es ist wieder soweit! Unsere „Kohltour“ beginnt mit einem Fuß-

marsch durch Wildeshausen um 10.30 Uhr ab Alexanderstift.

Anschließend bieten wir Ihnen heißen Punsch im Innenhof an. Das Grünkohlessen findet um 12.00 Uhr im Raum der Begegnung statt. Alfons Marischen sorgt für den musikalischen Rahmen. Bitte melden Sie sich mündlich oder telefonisch an (04431-99730).

Mittwoch, 22. Februar von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Unterhaltsamer Nachmittag mit den „Pielepoggen“ aus Zwischenbrücken: Günter Meyer und Gerhard Lübben.

Donnerstag, 23. Februar ab 17.00 Uhr

Dämmerschoppen: siehe 26. Januar! Wir servieren Ihnen Sauerkraut mit Leberkäse und Kartoffelpüree. Musikalische Begleitung: Uwe Kapels, Heiligenloh.

Montag, 27. Februar

von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Karneval mit Tanz und Büttenreden. Bei Kaffee/Tee und Kuchen, Saft und Wein wollen wir zünftig Fasching feiern. Für flotte Klänge zum Schunkeln und Tanzen sorgt Alfons Marischen.

Jeden Montag 14.30 – 17.00 Uhr

Extra – Spielenachmittag: Karten- und Brettspiele, z. B. Rommé, Mensch ärgere dich nicht, Mühle, Schach und Würfelspiele für Bewohner und Gäste. Für Gäste mit Kaffee / Tee und Kuchen.

-Änderungen vorbehalten-

Die Begegnungsstätte im Ev. Altenzentrum, Alexanderstift, Wildeshausen bietet allen älteren Menschen die Möglichkeit sich im Raum der Begegnung von Montag bis Freitag von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr zu treffen.

Der Bibelgarten

Kleinod mit Häuschen

Nicht die sieben Zwerge, aber sieben fleißige Menschen waren im Oktober im Bibelgarten und haben den Garten winterfest gemacht. Gerhard Lange, Pastor Markus Löwe, Wolfgang Jöllnbeck, Franz Duin und drei Mitarbeiter vom Blumenkästchen Müller bzw. dem Grünteam.

Große schwere Kübelpflanzen und frostempfindliche Gewächse wurden abgeräumt und in ihr Winterquartier gebracht. Bei unter 10° Celsius nicht unbedingt ein Vergnügen. Umso größer ist der

persönliche Einsatz der freiwilligen Helfer zu werten. Danke dafür!

Der Bibelgarten ist für viele Wildeshauser ein fester Anlaufpunkt geworden, um einen Moment der Ruhe und des Friedens, den der Garten ausstrahlt, einzufangen.

Die Saat, die Herr Stöltzing ausgebracht hat, ist aufgegangen. Der Bibelgarten mit seinem Häuschen ist zu einem Fixpunkt der Alexanderkirche geworden - als

Ruhepohl, als Fotomotiv für Interessierte oder Brautleute. Selbst um Vögel zu beobachten, die sich im Garten nur zu gerne aufhalten und ein erfrischendes Bad im Bachlauf nehmen.

In unserem Gemeindebrief wird auch auf den Bibelgarten hingewiesen. Ihr freiwilliges Ortskirchengeld - oder einen Teil davon - können Sie selbstverständlich auch dem Bibelgarten zusprechen.

Uwe Ruge



Wolfgang Jöllnbeck, Franz Duin und Gerhard Lange bei der Arbeit im Bibelgarten (von links).

Gedanken zur Jahreslosung 2017

Die deutschsprachigen Kirchen Europas haben das Jahr 2017, in dem an den Beginn der Reformation vor 500 Jahren erinnert wird, unter ein Wort aus dem Alten Testament gestellt. Die Jahreslosung aus dem Buch des Propheten Hesekiel lautet:
 Gott spricht:
 „Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch“ (Hesekiel 36,26).
 Diese Worte sind ein Geschenk, eine Hoffnung, ein Neuanfang!
 Gott beschenkt uns.

Das ist Gottes Geschichte mit uns:
 In Jesus ist er uns Menschen ein Mensch geworden.
 Jesus - in Bethlehem geboren, aufgewachsen in Nazareth.
 ER kam er zu uns und lehrte uns, was es bedeutet, mit dem Herzen zu leben und zu lieben, und was es heißt, vom Geist Gottes bestimmt zu sein:
 Gottes Herz, das Herz Jesu: voller Liebe zu uns Menschen. Ohne Ausnahme.
 Gottes Geist ist ein Geist der

Liebe. Ein Geist der Freude, des Friedens, der Gerechtigkeit und der Wahrheit.

Gott beschenkt uns:
 Er sagt: Ich schenke euch ein neues Herz. Ja, es ist uns in Jesus Christus schon geschenkt worden!
 Gott sagt: „Ich lege einen neuen Geist in euch.“ Der neue Geist, der Geist von Gott, er will unsere Gedanken leiten.
 Er schenkt neue Einsichten und Aussichten, das bedeutet nicht mehr und nicht weniger als: mein Leben wird neu.
 Es ist durch Gottes Liebe und seinen Geist neu geworden!
 Welch ein Geschenk!
 Wir sind dazu berufen, in Gottes Nähe zu leben.
 Es kommt noch besser: Durch seinen Geist lebt Gott in uns.
 Wir tragen alles in uns, um Menschen zu sein, wie Gott sie gedacht hat.
 Und so beschenkt, so erfüllt und gesegnet, sendet Gott uns auf den Weg durch das Jahr 2017.



Und Gott verspricht uns an jedem Tag neu:
 „Ich schenke euch ein neues Herz, und lege einen neuen Geist in euch“.

Was müssen wir tun?
 Danke sagen und das Geschenk annehmen.

Wenn Sie, Du und ich uns so von Gott beschenken lassen, dann erleben wir im Jahr 2017 Tag für Tag, dass es gesegnet ist.
 Diesen Herzens- und Geistes-Segen wünsche ich uns allen!

Wiltrud Stanzus



Pfarrbezirke und Seelsorge

Ost: Pfarrer Markus Löwe
Herrlichkeit 3, Tel.: 3278
loewe@ev-kirche-wildes-
hausen.de

Süd: Pfarrer Lars Löwensen
Herrlichkeit 1, Tel.: 2288
loewensen@ev-kirche-
wildeshausen.de

West: Pfarrerin Beatrix
Konukiewitz
Elmeloher Weg 28
27753 Delmenhorst
Tel. 0179-5004669
konukiewitz@ev-kirche-
wildeshausen.de

Küsterei

Küster Wolfgang Jöllenbeck
Kaiserstr. 2 B,
Tel.: 0162 – 6678687 oder 72179

Kirchenmusik

Kantor Ralf Grössler
Birkenweg 8, Vossberg, Tel.: 1499

Ev. Kindergarten Schatzinsel

Kerrin Mellmann,
Im Hagen 1 A, Tel.: 3565
KiTa-Schatzinsel.Wildeshausen@
kirche-oldenburg.de

Ev. Kindergarten Sternschnuppe

Simone Hartmann,
Heidloge 16, Tel.: 4250
KiTa-Sternschnuppe.Wildeshau-
sen@kirche-oldenburg.de

Jugendarbeit: www.doll.ejo.de

Diakon Johannes Kretzschmar-
Strömer
Sägekuhle 7, Tel: 942979
Mail: ej-wildeshausen@gmx.de

Besuchsdienst u. Seniorenarbeit

Diakon Rainer Lübke, Tel.: 955869

Altenheimseelsorge

Pastorin Silvia Duch,
Erich-Heckel-Str. 6, 26133 OL,
Tel.: 0441 – 43063

Wir sind für sie da:

Kirchenbüro Rita Binke-Mastrangelo und Sandra Stolz
Sägekuhle 7 Tel.: **04431 - 2449**, Fax: - **73150**
27793 Wildeshausen Mo und Do, 10 -12 Uhr und 15-17 Uhr,
Di und Fr, 8.30 - 11.30 Uhr
Mi geschlossen
E-mail: Kirchenbuero.Wildeshausen@kirche-oldenburg.de
www.ev-kirche-wildeshausen.de

**Mitglieder des
Gemeindekirchenrates**

Klaus Ebbers,
Deekenstr. 36 A, 72619
Frank Holzberger,
Vossberg 2, 92434
Katja Jöllenbeck,
Kaiserstr. 2 B, 75147
Sebastian Mastrangelo,
Ochsenbergweg 28, 3144
Gerlinde Plate,
Anemonenweg 19, 917139
Uwe Ruge,
Ringstraße 1, 7470397
Anneliese Schnitger,
Bonifatiusstr. 2, 1829
Gero Schulte,
Thölstedt Nr. 9, 04445 - 961731
Wiltrud Stanzus,
Grüne Str. 12 B, 75275
Barbara Temeschinko-Rose,
Rotkehlchenweg 1, 2256
Fred Wachsmann,
Reckumer Ring 6, 5664
Cornelia Webermann,
Grüne Str. 12 A, 5526

Ersatzälteste:

Regina Bollhagen,
Stettiner Str. 2, 955788
Henrike Mildes,
Elisabethweg 32, 6176
Joachim Schaar,
Vor dem Esch 26 A, 71331
Ute Schoffers,
Am Krandel 28 C, 709826
Marion Sopke,
Johannes-Kepler-Str. 9, 955461

**Altenzentrum Alexanderstift/
Begegnungsstätte**

Sascha Lücke, Heemstr. 27,
Tel.: 997311, Fax: 997369.
www.alexanderstift-wildeshausen.de

Sorgentelefon für**landwirtschaftliche Familien:**

04402 – 84488,
Mo 9-12 und 18-21 Uhr

Notruf Frauen und Mädchen:

04431 – 85678,
täglich rund um die Uhr

Telefonseelsorge Oldenburg:

Tag und Nacht, kostenlos:
0800 – 1110111 oder
www.telefonseelsorge.de

**Diakonisches Werk: Fachstelle
Sucht und Ambulante Woh-
nungslosenhilfe**

Heemstr. 28, Tel.: 2964

Blaues Kreuz,

Do 20 Uhr, Jugendhaus,
Sägekuhle 5

**Sozialberatung und
Kurvermittlung**

Sozialarbeiterin Frau Alfes,
Tel.: 04435 – 5008

Hospizhilfe Wildeshausen e.V.:

Feldstr. 1, Tel.: 71717,
www.hospizhilfe-wildeshausen.de

Unsere Bankverbindungen in Wildeshausen:

LZO IBAN DE82 2805 0100 0029 4145 05

OLB IBAN DE88 2802 0050 2821 2421 00

Volksbank IBAN DE42 2806 6214 0000 3417 00

Wenn Sie für einen bestimmten Zweck spenden möchten, vergessen Sie nicht, ein Stichwort anzugeben.



Dr. Ruth Pfau –
Lepra-Arztin und Ordensfrau in Pakistan



Foto: Rolf Bauerdick

Stoppt Krankheiten der Armut

Denn immer noch erkranken jährlich
weltweit **220.000 Menschen** neu an Lepra
und immer noch sterben täglich weltweit
4.000 Menschen an Tuberkulose.

Spendenkonto
IBAN: DE35 7905 0000 0000 0096 96
Sparkasse Mainfranken Würzburg - BIC: BYLADEM1SWU



DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.
Raiffeisenstr. 3 • 97080 Würzburg • Tel: 0931 7948-0
E-Mail: info@dahw.de • www.dahw.de/spenden

www.dahw.de

Bilder aus unserem Gemeindeleben

